

Geschäftsbericht 2023/24: BRAIN Biotech AG mit starker Liquiditätsposition und zuversichtlichem Wachstumsausblick

- **Verbesserung der liquiden Mittel im Konzern auf 27,2 Mio. Euro**
- **Erfolgreicher Abschluss von zwei Meilenstein-Transaktionen mit Royalty Pharma und Akribion Therapeutics**
- **Management sieht guten Start ins neue Geschäftsjahr**
- **Aktualisierung der Mittelfristziele auf dem Kapitalmarkttag 2024 und begründeter Optimismus für das neue Geschäftsjahr 2024/25**

Zwingenberg, 15. Januar 2025 – Die BRAIN Biotech AG, ein führender Anbieter von Spezialenzymen und innovativen biologischen Lösungen für die Industrie, hat die Finanzzahlen der BRAIN Biotech Gruppe für das Geschäftsjahr 2023/24 veröffentlicht. Die Liquiditätsposition der Gruppe konnte im Laufe des Jahres auf starke 27,2 Mio. Euro ausgebaut werden.

Das Unternehmen hat im abgelaufenen Geschäftsjahr zwei Meilensteintransaktionen erfolgreich abgeschlossen: zum einen eine Lizenzvereinbarung mit Royalty Pharma über potenzielle Einnahmen aus Meilensteinzahlungen von bis zu 128,88 Mio. Euro, zum anderen ein exklusives Pharma-Lizenzabkommen mit Akribion Therapeutics über bis zu 92,3 Mio. Euro an Meilensteinzahlungen plus potenzielle Lizenzgebühren auf Nettoumsätze. Der konsolidierte Umsatz im Geschäftsjahr 2023/24 blieb mit 54,6 Mio. Euro nahezu unverändert.

Der Vorstandsvorsitzende **Adriaan Moelker** sagt: „Mit zwei abgeschlossenen Benchmark-Transaktionen aus unserer BioIncubator-Pipeline konnten wir die Gruppe aus strategischer Sicht deutlich weiterentwickeln, während unser Umsatzwachstum im letzten Geschäftsjahr eine Verschnaufpause eingelegt hat. Ich bin sehr zuversichtlich, was die Wachstumsaussichten für das laufende Jahr und unser mittelfristiges Ziel angeht, innerhalb der nächsten fünf Jahre einen Umsatz von 100 Mio. Euro im Segment BRAINBiocatalysts zu erreichen. Wir haben eine gute und solide Grundlage, auf der wir aufbauen können, unsere Märkte sind groß und attraktiv, und wir haben die Werkzeuge, um erfolgreich zu sein.“

Trotz der gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen und hoher Investitionen in die BioIncubator-Projekte erzielte BRAIN Biotech ein bereinigtes EBITDA von -0,4 Mio. Euro nach +0,4 Mio. Euro im Vorjahr. Finanzvorstand **Michael Schneiders** erklärt: „In einem Jahr voller wirtschaftlicher Herausforderungen ist es uns gelungen, unser bereinigtes EBITDA nahezu am Break-Even-Punkt zu halten. Durch die konsequente Umsetzung strategischer Initiativen konnten wir unsere Konzernliquidität auf ein sehr komfortables Niveau von 27,2 Mio. Euro

bringen und unsere Kostenbasis für das laufende Geschäftsjahr deutlich senken. Damit haben wir eine hervorragende Ausgangsbasis für den Erfolg der kommenden Jahre geschaffen. Für 2024/25 rechnen wir daher auch mit einem deutlich positiven bereinigten EBITDA.“

Entwicklung der Segmente

Im Berichtszeitraum waren die Geschäftsaktivitäten von BRAIN Biotech in die operativen Segmente BioProducts, BioScience und BioIncubator gegliedert.

Das **Segment BioProducts** umfasst im Wesentlichen das industriell skalierbare Produktgeschäft mit Schwerpunkt auf Spezialenzymen und -proteinen. Die Umsatzentwicklung in diesem Segment war mit 42,6 Mio. Euro gegenüber 42,5 Mio. Euro im Vorjahr nahezu unverändert. Während sich einige Teilbereiche sehr dynamisch entwickelten, blieben andere Geschäftsaktivitäten innerhalb des Segments hinter den Erwartungen zurück. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass der zweite Großfermenter langsamer anlief als erwartet worden war. Dieser Fermenter ist inzwischen erfolgreich in Betrieb genommen worden. Die Gesamtleistung des Segments ging leicht von 42,8 Mio. Euro im Vorjahr auf 42,6 Mio. Euro zurück. Das bereinigte EBITDA des Segments betrug 5,3 Mio. Euro nach 5,5 Mio. Euro im Vorjahr. Der leichte Rückgang ist im Wesentlichen auf nachteilige Veränderungen im Produktmix sowie auf Kosten im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des zweiten Großfermenters zurückzuführen.

Das **Segment BioScience** umfasst das Forschungs- und Entwicklungsgeschäft mit Industriepartnern. In diesem Segment sank der Umsatz um 13,1 % von 12,3 Mio. Euro auf 10,7 Mio. Euro. Dies ist auf das allgemein schwache wirtschaftliche Umfeld und entsprechende Verschiebungen im Projektgeschäft zurückzuführen. Die Gesamtleistung sank um 2,2 Mio. Euro auf 11,2 Mio. Euro. Das bereinigte EBITDA des Segments lag bei -0,2 Mio. Euro nach 0,8 Mio. Euro im vorangegangenen Geschäftsjahr.

Das **BioIncubator-Segment** umfasst die externe F&E-Projektpipeline und die unternehmenseigenen F&E-Projekte mit hohem Wertschöpfungspotenzial. Das Segment erwirtschaftete einen Umsatz von 1,7 Mio. Euro, was einem starken Anstieg gegenüber 0,6 Mio. Euro im vorherigen Berichtszeitraum entspricht. Dieser Umsatz wurde hauptsächlich durch Meilenstein- und Lizenzeinnahmen aus pharmabezogenen Projekten generiert. Das negative bereinigte EBITDA des Segments ist hauptsächlich auf hohe Investitionen in die Genom-Editierung zurückzuführen und belief sich im Geschäftsjahr auf -2,1 Mio. Euro (Vorjahr: -2,7 Mio. Euro). Die Bruttoinvestitionen in die Akribion-Genomics-Plattform beliefen sich auf 3,0 Mio. Euro gegenüber 3,3 Mio. Euro im Vorjahr.

Die wichtigsten Finanzdaten des Geschäftsjahrs 2023/24:

(in Mio. Euro)	12M 2023/24	12M 2022/23
Umsätze	54,6	55,3
BioProducts	42,6	42,5
BioScience	10,7	12,3
BioIncubator	1,7	0,6
Gesamtleistung ¹	55,5	57,1
Bereinigtes EBITDA ²	-0,4	0,4
EBITDA	-4,0	-0,8
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-3,6	-4,2
	30.09.2024	30.09.2023
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	27,2	5,4

1 Umsatzerlöse + Vorratsveränderungen + sonstige Erträge einschließlich F&E-Förderung

2 Die Überleitung vom bereinigten zum unbereinigten EBITDA findet sich im Geschäftsbericht 2023/24

Ausblick für das Jahr 2025

Für das Geschäftsjahr 2024/25 erwartet BRAIN Biotech eine Beschleunigung des Umsatzwachstums entlang der mittelfristigen Wachstumsprognose. Das bereinigte EBITDA-Wachstum wird voraussichtlich über dem Umsatzwachstum liegen. Im Einklang mit seiner kommunizierten Strategie wird das Unternehmen weiterhin ergänzende Akquisitionen prüfen, die das Produkt-Know-how erweitern und das Wachstum weiter beschleunigen können.

Die vollständige quantitative Prognose für das Geschäftsjahr 2024/25 wird mit der Berichterstattung für das 1. Quartal am 26. Februar 2025 veröffentlicht.

Das Unternehmen hatte erst kürzlich im Rahmen des Capital Markets Day 2024 seine mittelfristige Prognose aktualisiert. BRAIN Biotech wird sich weiterhin auf profitables Wachstum konzentrieren und strebt nun für das Wachstumssegment BRAINBiocatalysts innerhalb der nächsten fünf Jahre einen Umsatz von 100 Mio. Euro und eine bereinigte EBITDA-Marge von 15 % an. Darüber hinaus beabsichtigt das Unternehmen, kontinuierlich Projekte mit hohem Wertschöpfungspotential aus seiner BioIncubator-Pipeline zu kommerzialisieren.

Link zum Geschäftsbericht 2023/24 der BRAIN Biotech AG:

<https://reports.brain-biotech-group.com/report-2024/de/>

+++

BRAIN Biotech Gruppe

Die BRAIN Biotech Gruppe ist ein führendes Unternehmen in der Erforschung, Entwicklung und Produktion von Spezialenzymen mit Schwerpunkt in der Lebensmittel- und Life-Science-Industrie. Darüber hinaus entwickelt die Unternehmensgruppe mikrobielle Produktionsorganismen und skalierbare Bioprozesse für die wirtschaftliche Produktion von Spezialenzymen und weiteren Proteinen. Maßgeschneiderte innovative biologische Lösungen für nachhaltigere Produkte und Prozesse runden das Angebot ab.

Die Muttergesellschaft der BRAIN Biotech Gruppe ist die BRAIN Biotech AG. Die Geschäftstätigkeit des integrierten Unternehmens gliedert sich in die beiden Segmente BRAINBiocatalysts (Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Spezialenzymen, Mikroorganismen, Inhaltsstoffen) und BRAINBioIncubator (forschungsintensive Entwicklungsprojekte, Pharma). Für die Produktion betreibt der Konzern Fermentationsanlagen in Großbritannien sowie Anlagen in Kontinentaleuropa und in den USA.

BRAIN Biotech ist seit dem 9. Februar 2016 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (Ticker: BNN; ISIN DE0005203947 / WKN 520394). Das Unternehmen beschäftigt rund 325 Mitarbeitende an mehreren Standorten und erzielte im Geschäftsjahr 2023/24 einen Umsatz von 54,6 Mio. Euro. Weitere Informationen unter: www.brain-biotech-group.com.

Kontakt Investor Relations

Martina Schuster

Investor Relations

Tel.: +49 6251 9331-69

E-Mail: ms@brain-biotech.com

Kontakt Medien

Dr. Stephanie Konle

PR & Corporate Communications

Tel.: +49 6251 9331-70

E-Mail: stk@brain-biotech.com

Die BRAIN Biotech Gruppe in sozialen Medien und im Internet:

BRAIN Biotech Gruppe

Web: www.brain-biotech-group.com

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/brainbiotech>

Threads: <https://www.threads.net/@brainbiotechag>

Bluesky: <https://bsky.app/profile/brain-biotech-group.com>

X: <https://x.com/BRAINbiotech>

Youtube: <https://www.youtube.com/channel/UCS33HJqku674X22UQ8Qlsyg>

Biocatalysts Ltd (Produktion, Vertrieb)

LinkedIn:

[Biocatalysts Ltd on LinkedIn](#)

[Biocatalysts Baking on LinkedIn](#)

[BRAIN-Biocatalysts Life Science Solutions on LinkedIn](#)

BRAIN Biotech Zwingenberg (Forschung & Entwicklung)

Web: www.brain-biotech.com

AnalyticonDiscovery (Forschung & Entwicklung)

Web: <https://ac-discovery.com/>

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN Biotech AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN Biotech AG und der BRAIN Biotech Group und Entwicklungen betreffend die BRAIN Biotech AG und die BRAIN Biotech Group können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN Biotech AG haben.

Die BRAIN Biotech AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Hinweis: In dieser Pressemitteilung verwendete Sammelbezeichnungen wie Mitarbeiter, Aktionäre, Kunden oder Verbraucher sind als geschlechtsneutral anzusehen.